

Antrag

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien, am 17.Mai 2022

Ausnahmen für Lebensmittelgeschäfte mit kleinen Geschäftsflächen in Bezug auf das neue Abfallwirtschaftsgesetzes und die Rücknahme von Leergut.

Das neue Abfallwirtschaftsgesetz sieht vor, dass ab 2025 beim Kauf von Plastikflaschen und Getränkedosen ein Pfand fällig wird. Bei Rückgabe des Leerguts bekommen Kundinnen und Kunden dieses Pfand im Geschäft zurück.

Eine grundsätzlich begrüßenswerte Maßnahme, welche in Wahrheit durch Säumigkeit viel zu spät umgesetzt wird.

Nach dem Beschluss im Nationalrat wird das Klimaschutzministerium nun gemeinsam mit Vertretern der Wirtschaft die Details für das Pfandsystem bearbeiten.

Für kleine Nahversorger bedeutet diese politische Entscheidung mit massiven Mehrbelastungen und Wettbewerbsnachteilen konfrontiert zu werden.

In kleinen Geschäften ist es schlicht und ergreifend nicht möglich einen Leergut Automat aufzustellen, weil der Platz fehlt. Werden Plastikflaschen und Getränkedosen auf eine andere Art gesammelt, löst es das Platzproblem nicht und hinzu kommen Geruchsbelästigungen.

Hier sind wir gefordert an Lösungen zu arbeiten um kleine Nahversorger zu unterstützen und realistische und umsetzbare Lösungen zu erarbeiten.

Die Fachliste der gewerblichen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich dafür einsetzen, dass im Fall einer Ausnahme kleiner Geschäftsflächen von der Rücknahmepflicht von Plastikflaschen und Getränkedosen diese Geschäfte dennoch einen Rechtsanspruch auf eine freiwillige Teilnahme am Sammelsystem mit einer angemessenen „Handling Fee“ und praktikable Abholung des Leerguts haben. Weiteres möge die Stadt Wien für den Fall der Unmöglichkeit von Lagermöglichkeiten in Kleingeschäften, Kiosken, Automatenshops etc. geeignete Flächen für Sammelpfandautomaten zur Verfügung stellen, um eine entsprechende Sammlung zu ermöglichen.

KommR Karl Ramharter
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

KommR Peter Ottendorfer
Delegierter zum Wirtschaftsparlament